



gesünder – motivierter – besser arbeiten

GESUNDHEITSMANAGEMENT IM BREMISCHEN ÖFFENTLICHEN DIENST

UMGANG MIT DEM STERBEN (FÜR ANGEHÖRIGE)

EIN VORTRAG AUS DER REIHE "IMPULS GESUNDHEIT"

29. APRIL 2025

EIN VORTRAG IM TABAKQUARTIER
MIT DR. KIRSTEN GLANDER VOM HOSPIZ HORN
10:00 - 11:30 UHR

Früher oder später werden wir alle mit dem Thema Sterben und Tod konfrontiert, ob in der Familie, im Freundeskreis oder im Kollegium. Es kann sehr herausfordernd sein, seine Angehörigen zu pflegen, zu versorgen und zu unterstützen. Um sich im Vorfeld auf schwierige Situationen einstellen zu können, ist es wichtig, sich über den Sterbeprozess informiert zu haben und zu wissen, welche Hilfsangebote es gibt.

Es stellen sich viele Fragen:

- Wo kriegen Betroffene und auch Angehörige praktische Hilfe?
- Wo ist jemand, der einem zuhört?
- Wie lange dauert der Sterbeprozess?
- Wie läuft der Sterbeprozess im Körper ab?
- Wie kann ich die schwerstkranken Person unterstützen?

Jede teilnehmende Person darf Fragen stellen (im Plenum oder im Anschluss im Einzelgespräch).

Es werden Flyer von Fachstellen zur Verfügung gestellt, die hilfreich sein können.

Inhalt des Vortrags ist außerdem ein 8-minütiger Film über die biologischen Vorgänge im Körper während der Sterbephase.

ANMELDUNG

über das MIP unter der Nr. 24-5102 B oder über das Anmeldeformular für Fortbildungsveranstaltungen.
Anmeldeschluss: 8. April 2025
Die Teilnahme an der Veranstaltung gilt als Dienstzeit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Veranstaltung findet in der Aula im Erdgeschoss des Alten Tabakspeichers 2 des Aus- und Fortbildungszentrums statt.
Am Tabakquartier 56

Auskunft erteilt:

Angie Gutschick
Referat 33
Tel.: 0421 - 361 59204
angie.gutschick@finanzen.bremen.de

Der Senator für Finanzen



Freie
Hansestadt
Bremen

 **Hospiz Horn e.V.**
...wenn der Mensch den Menschen braucht



gesünder – motivierter – besser arbeiten

GESUNDHEITSMANAGEMENT IM BREMISCHEN ÖFFENTLICHEN DIENST

Umgang mit Trauer und Trauernden

EIN VORTRAG AUS DER REIHE "IMPULS GESUNDHEIT"

24. Juni 2025

Ein Vortrag im Tabakquartier
mit Dr. Kirsten Glander vom Hospiz Horn
10:00 - 11:30 Uhr

Irgendwann ist jeder von uns mit dem Thema Trauer konfrontiert. Dabei ist diese immer individuell zu sehen und nicht übertragbar.

Trauer hat viele Gesichter und erfordert unterschiedliche Reaktionen. Es kann sich um die Trauer der Heimat, der Häuslichkeit, des Haustieres, der eigenen Gesundheit oder aber auch um einen geliebten Menschen handeln.

Es gibt Trauerphasen, die Trauernde durchleben können, aber nicht müssen, einmal oder mehrmals.

Somit kann es hilfreich sein, wenn man Trauernden gegenübersteht, eine Idee über die Befindlichkeit zu entwickeln, Dinge nicht persönlich zu nehmen, keine Angst vor Emotionen, Nähe oder Zurückweisung zu haben.

Trauernde haben sehr unterschiedliche, manchmal tagesformabhängige Bedürfnisse: gesehen und gehört werden, unterstützt werden (Essen kochen, Einkaufen), begleitet werden.

Hierüber wollen wir in den Austausch gehen, von Erfahrungen sprechen, uns gegenseitig unterstützen und Hilfsangebote benennen.

ANMELDUNG

über das MIP unter der Nr. 24-5102 C oder über das Anmeldeformular für Fortbildungsveranstaltungen.
Anmeldeschluss: 3. Juni 2025
Die Teilnahme an der Veranstaltung gilt als Dienstzeit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Veranstaltung findet in der Aula im Erdgeschoss des Alten Tabakspeichers 2 des Aus- und Fortbildungszentrums statt.
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen

Auskunft erteilt:

Angie Gutschick
Referat 33
Tel.: 0421 - 361 59204
angie.gutschick@finanzen.bremen.de

Der Senator für Finanzen



Freie
Hansestadt
Bremen

 Hospiz Horn e.V.
...wenn der Mensch den Menschen braucht

Fortbildungsprogramm 2024/ 2025 – Anmeldebogen

Name, Vorname (Druckschrift)	Personalnummer:
------------------------------	-----------------

Für jede Veranstaltung ist jeweils ein Vordruck auszufüllen! Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die nachstehenden Fragen beantworten. Rechtsgrundlage ist § 22 Abs. 1 des Brem. Datenschutzgesetzes i. V. m. § 93 Bremisches Beamtengesetz.

Ich bitte um Zulassung zu

Veranstaltungs-Nr.:	Thema der Fortbildungsveranstaltung:	
	Beginn:	Ende:

Beschäftigungsdienststelle:	Behördentelefonnummer:	
Arbeitsgebiet:	Teilzeitbeschäftigt: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Beurlaubt: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Funktionsbezeichnung (Sachbearbeiter:in, Abteilungsleiter:in usw.):	Schwerbehindert: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Besoldungs-, Entgeltgruppe:
Amtsbezeichnung:	E-Mail-Adresse: wie Globales Adressbuch <input type="checkbox"/> bzw.	
Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)	Telefon (privat):	

Teilnahmevoraussetzungen – Nur bei Bewerbungen zu Aufbaulehrgängen durch den Besuch der folgenden Kurse erfüllt (bitte der Broschüre entnehmen)

1.	2.	3.
----	----	----

Mir ist bekannt, dass ich bei Zulassung zur gewünschten Fortbildungsveranstaltung zum regelmäßigen Besuch verpflichtet bin und mir nur dann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird, wenn ich an mindestens 3/4 aller Veranstaltungstage teilgenommen habe. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ort, Datum Bremen,	Unterschrift der antragstellenden Person
-----------------------	--

Stellungnahmen (Bei Anträgen von Schwerbehinderten ist die Schwerbehindertenvertretung zu beteiligen)

Beschäftigungsdienststelle*: Die Teilnahme wird <input type="checkbox"/> befürwortet <input type="checkbox"/> nicht befürwortet	Frauenbeauftragte: Die Teilnahme wird <input type="checkbox"/> befürwortet <input type="checkbox"/> nicht befürwortet	Personalrat: Die Teilnahme wird <input type="checkbox"/> befürwortet <input type="checkbox"/> nicht befürwortet
Stempel und Unterschrift	Stempel und Unterschrift	Stempel und Unterschrift

* Bei Veranstaltungen mit eingrenzender Zielgruppenbeschreibung wird zugleich die Zugehörigkeit der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters zur Zielgruppe bestätigt.